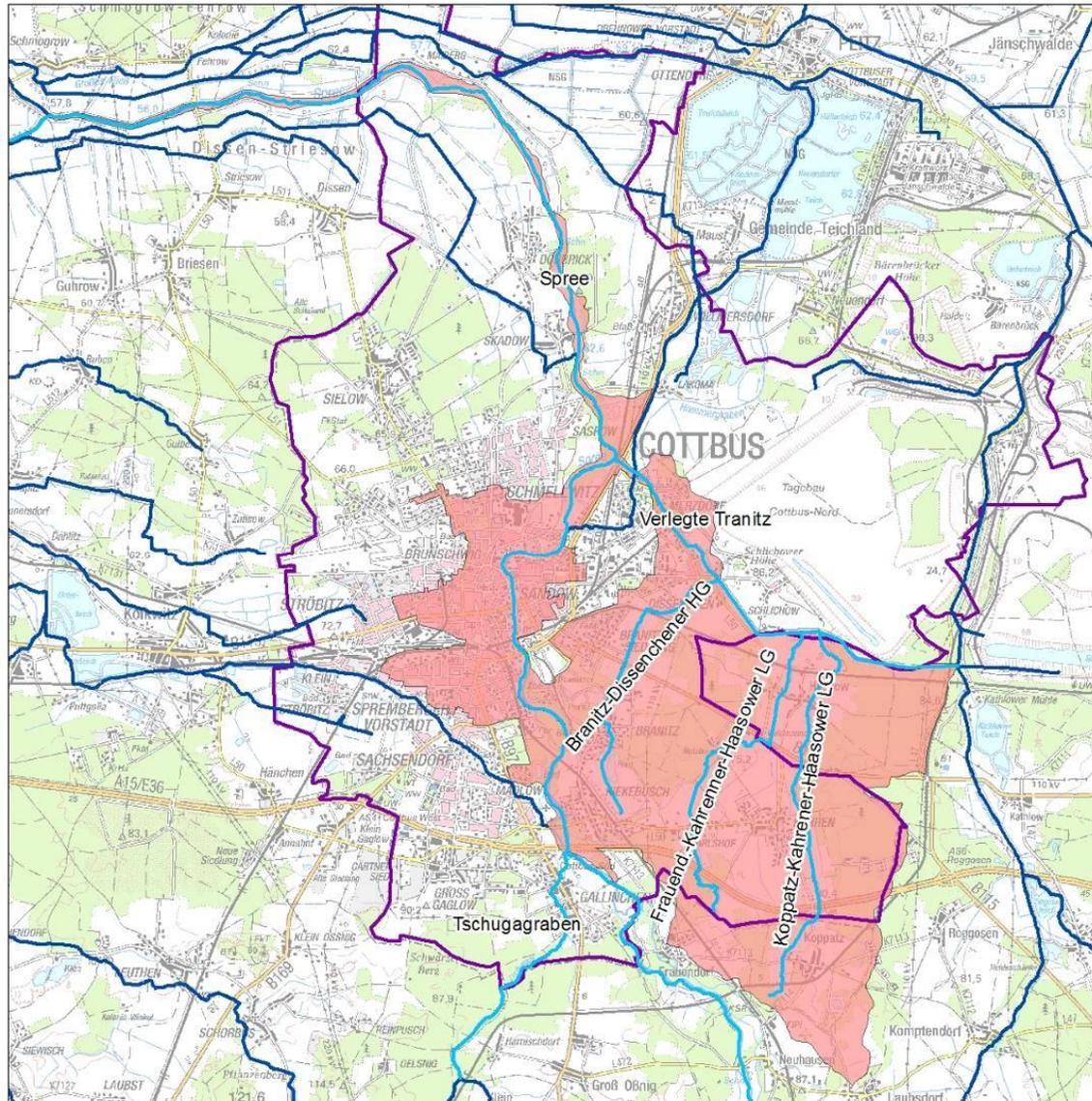


Gewässerentwicklungskonzept „Cottbuser Spree“

Dr. Christoph Gerstgraser, Dipl.-Ing. (FH) Steffen Giebler

Berichtspflichtige Fließgewässer



Flächengröße:
6.240 ha

Gewässernetz:
57,4 km

Nr.	Name des Fließgewässerabschnitts	Länge in m
1	Spree	26.000
2	Verlegte Tranitz	8.646
3	Koppatz-Kahrener-Haasower Landgraben	8.086
4	Fraendorfer-Kahrener-Haasower Landgraben	7.391
5	Branitz-Dissenchener Hauptgraben	6.127

Legende

- Gewässer im GEK-Gebiet
- Gewässer WRRL
- Kreise
- GEK-Gebiet Cottb. Spree

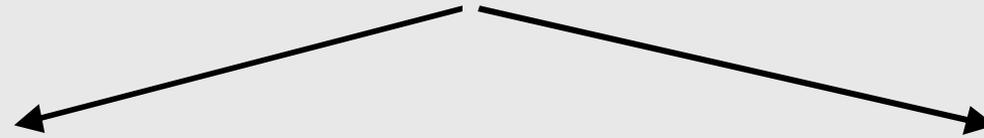


- Datenerhebung
- Ergebnisse der Geländebegehung / GSGK
- Gewässercharakteristik
- Defizitanalyse und Entwicklungspotenziale
- Entwicklungsziele für die Fließgewässer
- Maßnahmenplanung
- Bereits vorliegende bzw. umgesetzte Maßnahmen
- Ausblick

Welche Daten wurden erhoben?

- Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
- LUGV-Daten aus LandesUmweltInformationsSystem (LUIS)
- Fachdaten vom LUGV, LBGR, Umweltbundesamt
- Gewässerdaten der WBV
- Objektbezogene Gutachten, Projekte und Studien
 - Braunkohlenplan Tagebau Cottbus Nord
 - Vorplanung für die naturnahe Gewässerentwicklung durch die Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit und der Gewässermorphologie in der Spree im Stadtgebiet Cottbus (LUGV)
 - Renaturierung der Spreeaue nördlich von Cottbus (VEM)





Gewässerstrukturgütekartierung

- 325 Abschnitte, 100 – 400 m Länge
- Erfassung 6 Hauptparameter mittels Kartierbogen
- Datenübernahme aus Kartierbögen in Datenbank
- Berechnung der Strukturgüteklassen 1-7 in Datenbank
- Datenexport aus Datenbank und Darstellung in ArcGIS
 - 1-Band Darstellung
 - 6-Band Darstellung



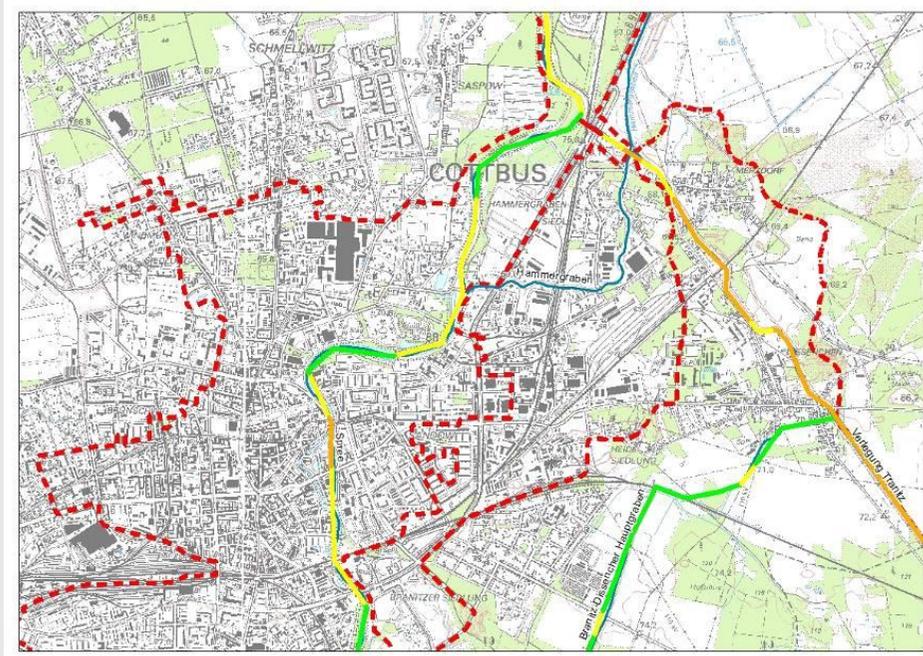
Gewässerbegehung

- Aufnahme von Belastungsquellen
- Fotodokumentation
 - ca. 500 Fotos
 - Erfassung in Bilddatenbank

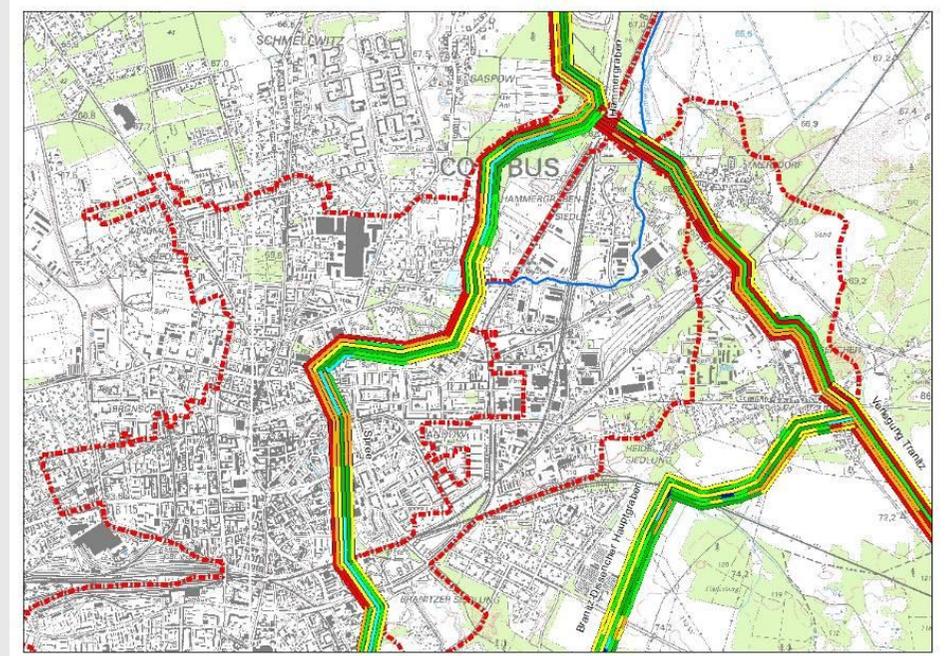


Gewässerstrukturgütekartierung

1-Band Darstellung

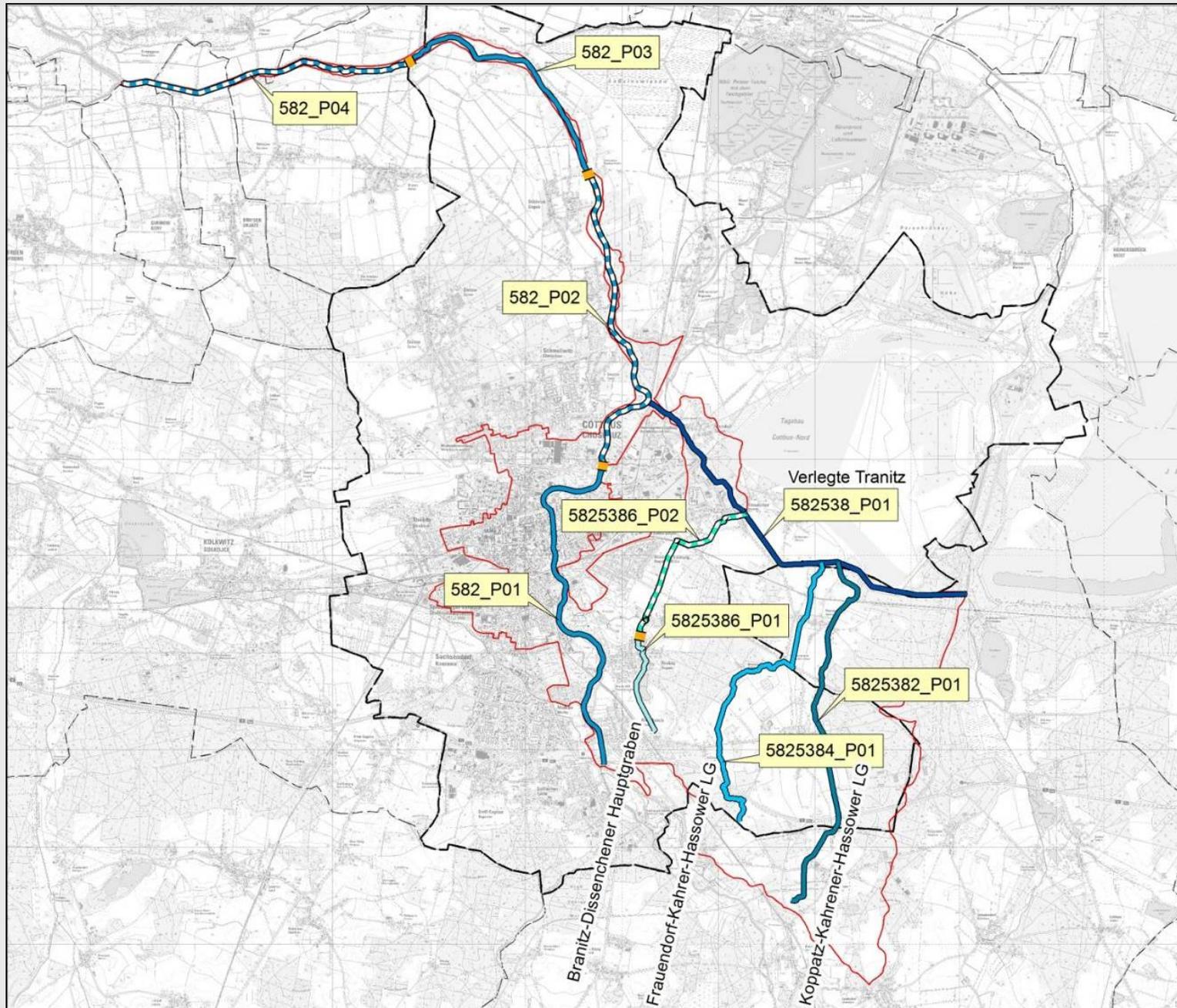


6-Band Darstellung



Defizite → Entwicklungspotenzial → Entwicklungsziele

Ergebnisse der Geländebegehung – Bildung von FWK Abschnitten



Spree im Abschnitt 1 und 2



Spree im Abschnitt 3 und 4



Verlegung Tranitz



Branitz-Dissenchener Hauptgraben im Abschnitt 1 und 2



Frauendorfer-Kahrener-Hassower Landgraben



Koppatz-Kahrener-Haasower Landgraben



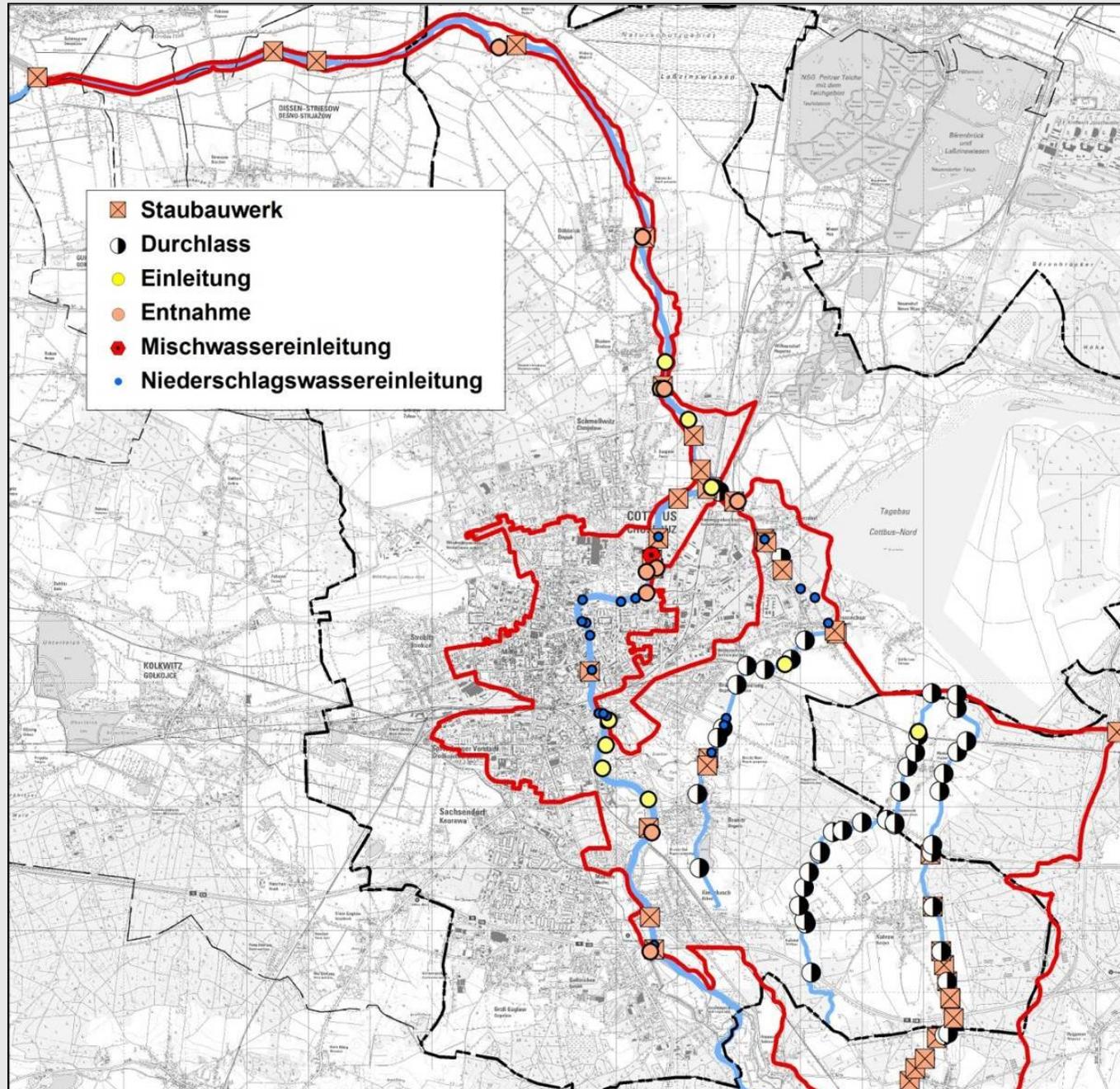
Plandarstellung der GSGK



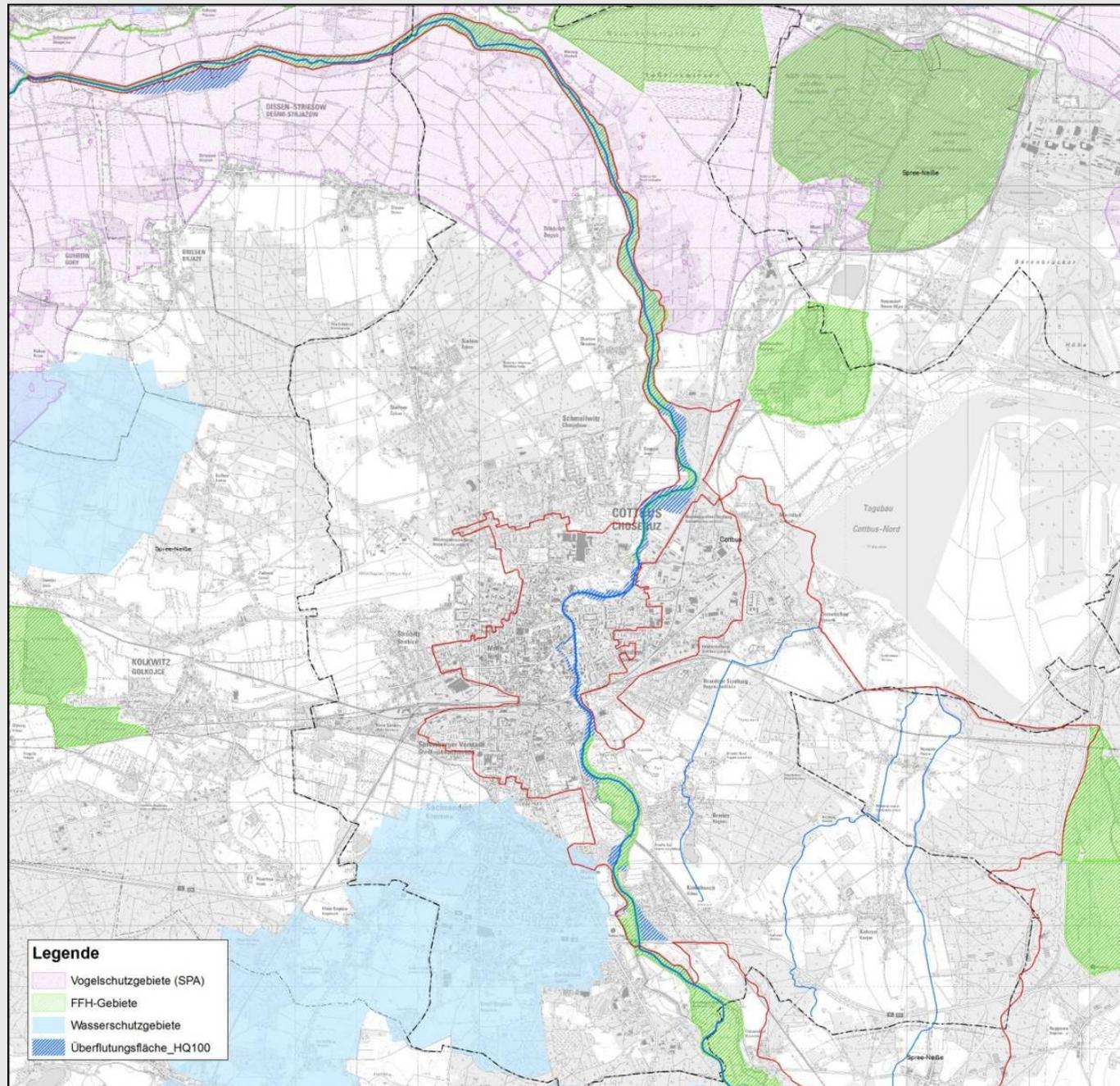
1-Band
Gesamtdarstellung



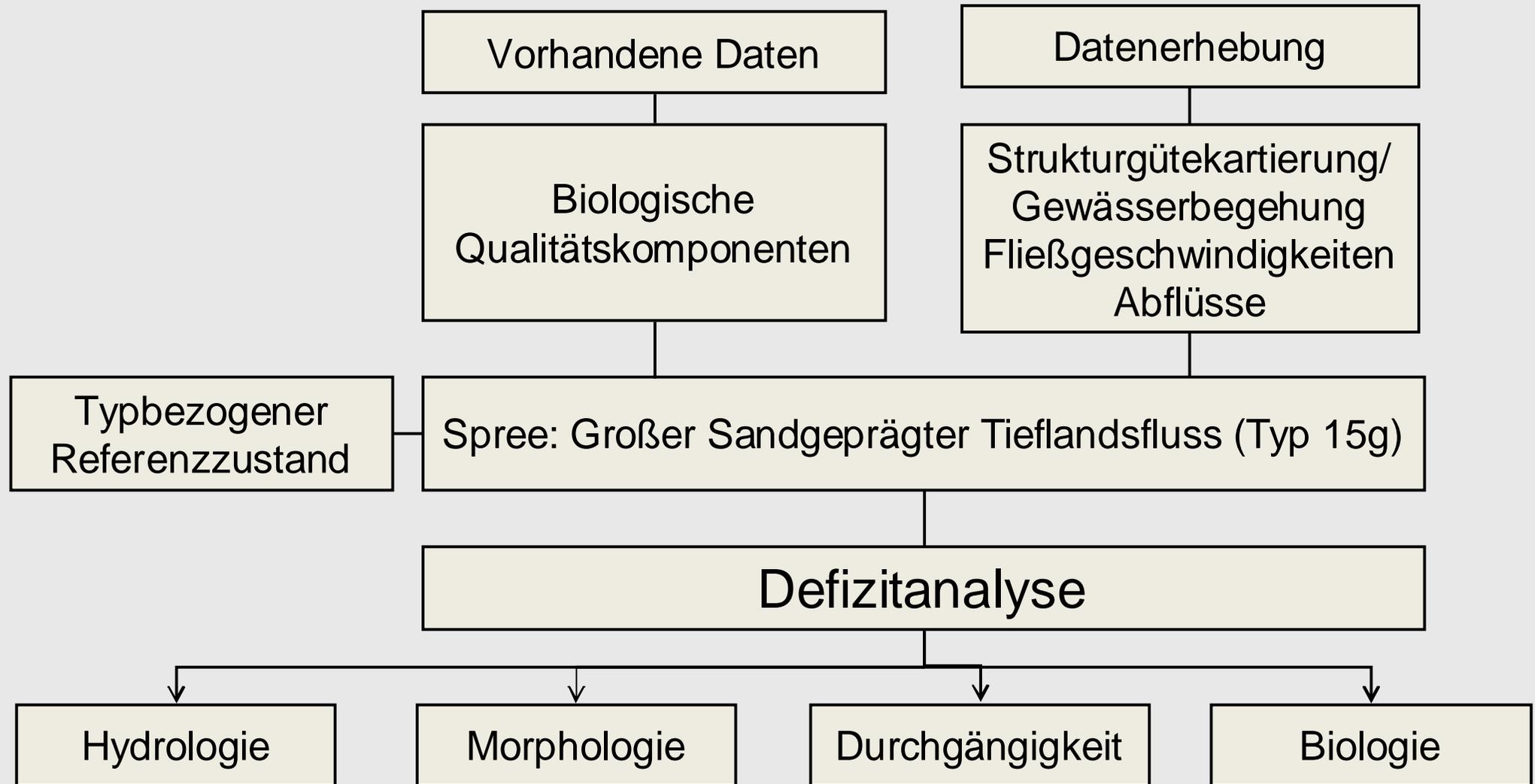
Gew.-charakteristik Spree – Hydrologie u. Wasserbew.



Gewässercharakteristik Spree – Schutzgebiete



Defizitanalyse



Welche Defizite weisen die Fließgewässer auf?

Spree



- Geringe Abflussdynamik (Rückstau)
- Fehlende ökolog. Durchgängigkeit
- Geringe Tiefen-/ Breitenvariation
- Gestreckter Verlauf, Eintiefung
- Kaum Substratdiversität
- Standortfremde Ufervegetation
- Mäßiger Zustand der biolog. QK, Makrophyten schlechter Zustand

Zuleitergräben



- Trockene bzw. periodisch trockenfallende künstliche Gewässer
- kein ökologischer Mindestabfluss für aquatisches Leben
- Fehlender Uferrandstreifen
- Landwirtschaftlich genutztes Umfeld

Entwicklungsziele Verlegte Tranitz und Gräben

- Entwicklungsbeschränkungen
 - Sicherstellung eines ökologischen Mindestabflusses nicht möglich
 - Teilweise Verlegung / Rückbau geplant
- Entwicklungspotenzial: Vernetzung vorhandener Lebensräume und Aufwertung des Landschaftsbildes
- Keine Maßnahmenumsetzung im Rahmen der WRRL



Entwicklungsziele Spree

- Hydrologie
 - Verbesserung der Abflussdynamik durch Anpassung des Abgaberegimes der TS Spremberg
 - Verbesserung der Hydrologischen Zustandskomponenten
 - Durchgängigkeit
 - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Sohlenrampen und Herstellung der Fischdurchgängigkeit an den Wehren
 - Morphologie
 - Entwicklung des Längsprofils durch Rückbau von Querbauwerken
 - Entwicklung des Querprofils/ der Uferstruktur
 - Stabilisierung des Gewässerprofils bezüglich Tiefenerosion
 - Förderung der Primär- und Sekundäraue
- ➔ Unterstützende Maßnahmen zur Verbesserung der biolog. QK





Maßnahmenplanung
Abschnitte 1 u 2

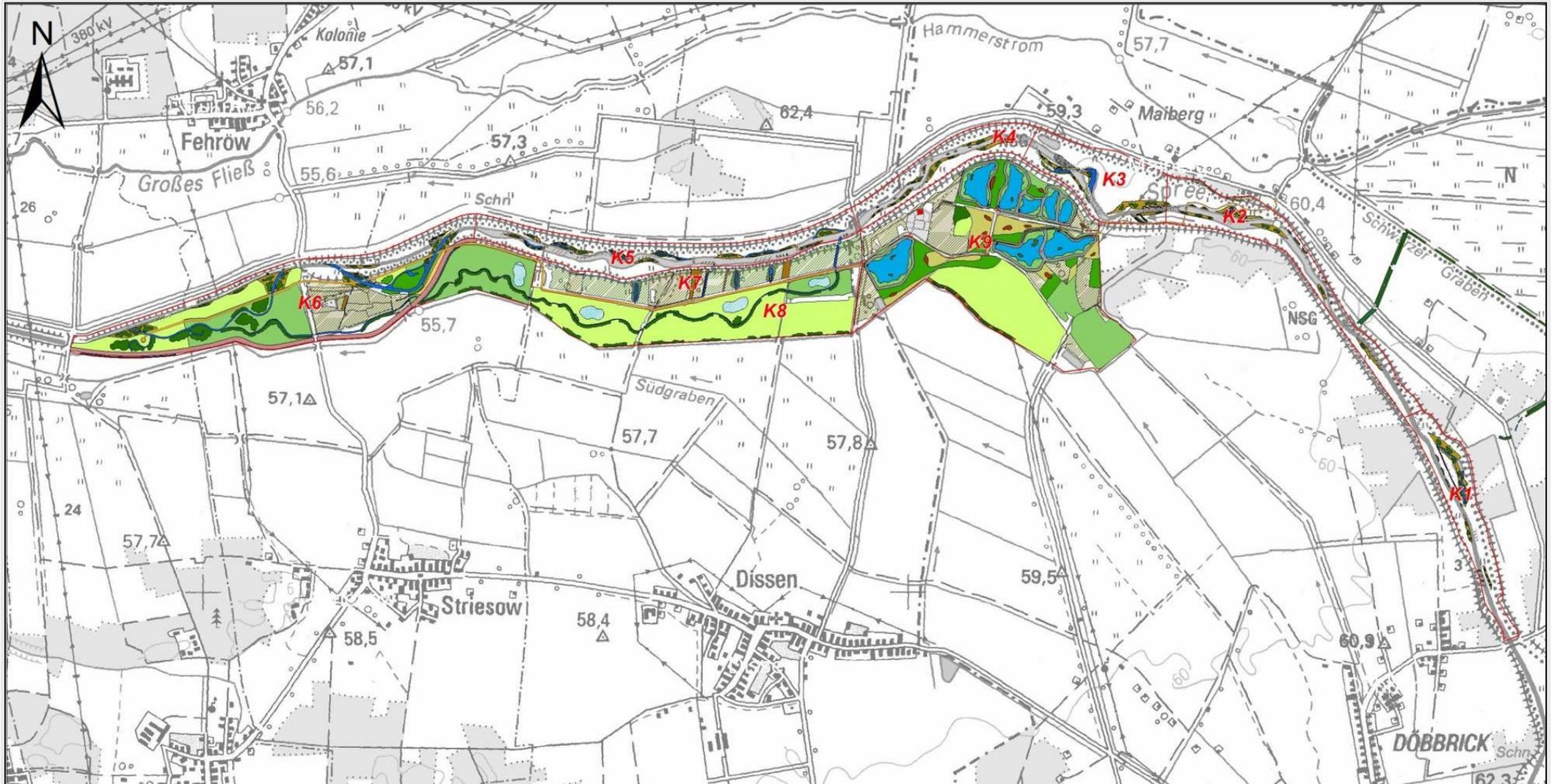


Maßnahmenplanung
Abschnitte 3 u 4

Vorliegende Planungen – GEK-Vorplanung Cottbuser Spree



genehmigte/ umgesetzte Maßnahmen – Renaturierung Spreeaue



genehmigte/ umgesetzte Maßnahmen – Renaturierung Spreeaue



Wie kann die Zukunft aussehen?





Eine fruchtbare Diskussion

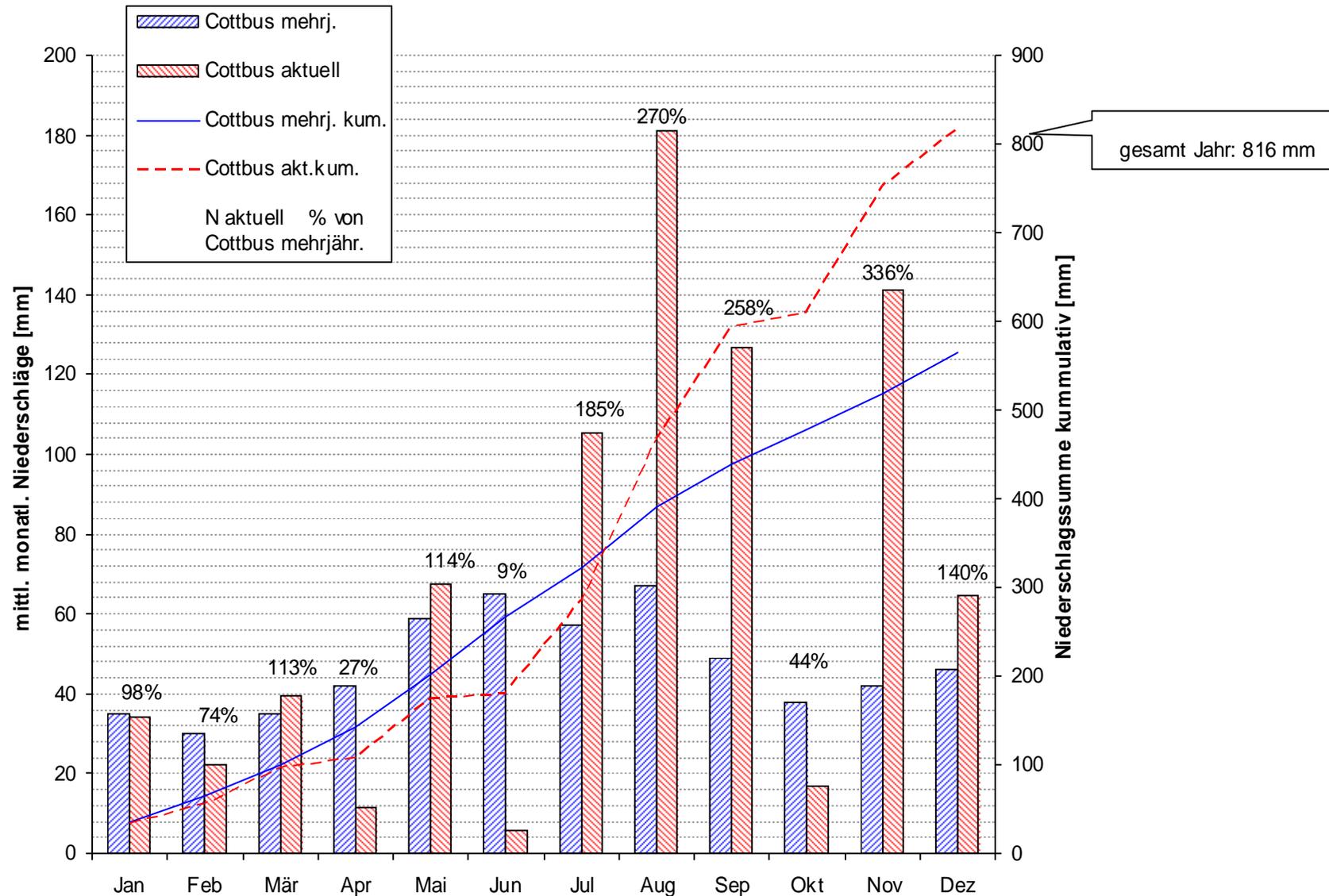
<http://www.wasserblick.net/servlet/is/108981/>

Monatliche Niederschläge Station Cottbus 2010

Niederschläge der Station Cottbus 2010

Stand: 31.12.2010

Quelle: DWD



Meteorologische Extremsituation 2. Halbjahr 2010

Niederschlagssummen Raum Cottbus			
Juli bis Dezember 2010			
Monat	N-Summe [mm]	Abweichung vom langjährigen Monatsmittel [%]	Abweichung vom langjährigen Jahresmittel [mm]
Juli	105	185	
August	181	270	
September	127	258	
Oktober	17	44	
November	141	336	
Dezember	65	140	
Juli bis Dezember (= 2. Jahreshälfte)	636		+ 71 mm über dem Jahresmittel (Jahresmittel 565 mm)
Januar bis Dezember	816		+ 251 mm (Jahresmittel 565 mm)
Zum Vergleich 1981 (letztes HW)	700		+ 135 mm



Bewirtschaftung TS Spremberg 2010

Bewirtschaftung der TS Spremberg im Jahr 2010

